



### Hinweise für die Benutzung des historischen Stadtarchivs

Sehr geehrte Besucherin, sehr geehrter Besucher,

bei Benutzung unseres historischen Archivs beachten Sie bitte folgende Hinweise:

1. Das Stadtarchiv hat keinen eigenen Lesesaal, so dass die Benutzung des Archivgutes ohne **vorherige** Terminabsprache nicht möglich ist. Wir bitten Sie deshalb den Benutzungsantrag und die notwendigen Unterlagen schon vorab per Mail / Post / Fax zu schicken, damit eine Prüfung der Einsichtnahme erfolgen kann.
2. Nehmen Sie bitte die Archivsatzung der Stadt Markkleeberg vom 17.10.2018 zur Kenntnis. Die Bestimmungen der Archivbenutzung finden Sie im ersten Abschnitt der Satzung. Auch möchten wir auf die Satzung über die Erhebung von Satzungen über die Erhebung von Benutzungsgebühren des Stadtarchivs und die Erstattung von Auslagen (Archivgebührensatzung) vom 17.10.2018 verweisen.
3. Bitte füllen Sie den entsprechenden Benutzungsantrag aus. Dieser enthält persönliche Angaben und muss von jedem/r Benutzer/in vollständig ausgefüllt werden, da sonst der Antrag nicht genehmigungsfähig ist. Die Genehmigung eines Benutzerantrages kann ab Eingang bei der Stadtverwaltung bis zu 4 Wochen betragen.
4. Das Fotografieren/Scannen von Archivgut mit eigenem Fotoapparat/Scanner/Handy ist nicht gestattet. Wir verweisen ausdrücklich darauf hin, dass nach § 13 Abs. 2 der Archivsatzung der Stadt Markkleeberg die Anfertigung von Reproduktion am Archivgut der Zustimmung bedarf. Das Fotografieren im Sinne von Vervielfältigungen des Originals stellt eine Reproduktion des Archivgutes dar. Bei einem Verstoß gegen diese Vorschrift ist mit einer Untersagung der Nutzung des Stadtarchivs und damit des Archivgutes zu rechnen. Wir möchten hiermit auf § 106 Abs. 1 und 2 UrhG (Urheberrechtsgesetz) hinweisen.
5. Bedingt durch die Verwendung von brüchigem und säurehaltigem Papier, durch Schimmelpilze, Staub und mechanische Einwirkungen sowie schlechte Lagerungsbedingungen in der Vergangenheit, sind viele unserer Archivalien stark beschädigt worden. Aus Bestandsgründen stehen deshalb einige Archivalien für die Benutzung nicht mehr zur Verfügung.